

Protokoll der Vorstandssitzung vom 27. Mai 2026

Die Sitzung fand in Neuperlach von 18:50 Uhr bis 21:01 Uhr statt.

Teilnehmer

Vorstandsmitglieder			anwesend
1	Vorsitzender	Karsten Röski	Ja
2	Stellvertreterin vom Vorsitzenden	Maria Mangeli	Ja
3	Schatzmeister	Katia Sittler	--
4	Verwaltungsrat	Mihai Luca Bogdan	Ja
5	Sekretariat	Marina Pitzinger	Ja
6	Health and security	Esteban Hernández Castello	Ja
7	Kantine	Fabrizio Marrone	--
8	Transport	Frederik Förster	--
9	Nebenschulaktivitäten (NSA)	Adriana Cardos-Sonntag	--
10	Nachmittagsbetreuung	Désirée Kandolo	Ja
11	Kategorie III	Volker Berger	Ja
12	Interparents 1	Sten Harck	Ja
13	Interparents 2	Themis Toumpoulidis	--
14	Office Manager	Stephanie Vogel	--
15	Information Policies	Oliver Tonet	Ja
16	Kindergarten	Panagiota Lazarou	Ja
17	Holländische Sprachsektion	Evert Küppers	Ja
18	Englische Sprachsektion	Sandra Novales	Ja
(10)	Französische Sprachsektion	Désirée Kandolo	(siehe Nachmittagsb.)
19	Deutsche Sprachsektion	Alin Stefaniu	Ja
20	Griechische Sprachsektion	Nikolaos Stefanidis	Ja
(6)	Italienische Sprachsektion	Esteban Hernández Castello	(siehe Health & Sec.)
21	Spanische Sprachsektion	Paula Galiana	Ja
22	SWALS	Inês Lampreia	Ja

Anzahl der
Anwesenden = 16

Gäste			anwesend
	ER-GS Spanische Sprachsektion	Ascención Barajas	Ja
	Interparents	Sevil Tomur	--

1. Genehmigung der Agenda

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 29.04.2026

Das Protokoll wurde nach einer Korrektur in Punkt 3.2 (Jour Fix vom 24. April 2026 / Update Baumaßnahmen / versenkbare Poller) einstimmig genehmigt.

3. Information zu Terminen

3.1. Treffen mit Rechtsanwalt Herr Göhle (26. Mai 2026)

Karsten berichtet.

Die Kursleiter haben eine Einverständniserklärung unterzeichnet. Darin bestätigen sie, dass sie sich seit Beginn der Zusammenarbeit bis Ende 2027 als selbstständig erklären. Dadurch sind sie von Beiträgen zur Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung befreit. Die Befreiung gilt rückwirkend.

Auch wenn die Rentenversicherung aktuell feststellt, dass einzelne Kursleiter rentenversicherungspflichtig sind, hat dies für uns keine Konsequenzen, da alle Kursleiter die Einverständniserklärung unterzeichnet haben. Die EV wird daher gegen keinen der Bescheide Klage einreichen. Der Anwalt wird jedoch die laufenden Verfahren weiter begleiten und abschließen. Zudem wird er die Einverständniserklärungen der Kursleiter, die sich derzeit in Prüfung befinden, an die Rentenversicherung übermitteln. Bis die Verfahren beendet bzw. eingestellt werden, ist mit einer Dauer von etwa ein bis zwei Jahren zu rechnen.

Die in der EV-Vorstandssitzung im April eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich getroffen. Ergebnis: Ab dem Schuljahr 2027/2028 sollen NSA ausschließlich über Organisationen (Unternehmen/Vereine) angeboten werden. Der Ansatz wurde mit einem Anwalt abgestimmt und als rechtlich saubere Lösung bewertet. Ein weiteres Treffen ist im Juni vor der nächsten EV-Vorstandssitzung vorgesehen. Ziel: Festlegung der bis Jahresende erforderlichen Schritte, um in der ersten Hälfte 2027 u. a. Vertragsanpassungen vorzunehmen und geeignete Anbieter zu gewinnen.

Mihai: Ändern sich dadurch die Verträge mit den Kursleitern?

Karsten: Ja. Ab 2027/2028 müssen die Verträge im Zuge der Neuorganisation der NSA angepasst werden.

Hausaufgabenakademie: Maria schlägt vor, dass die Organisation durch die Schule erfolgt (Einzug der Elternbeiträge und Weiterleitung an Kursleitungen). Karsten nimmt das Thema in das nächste Treffen mit den Schulleitungen mit.

3.2. kommender Termin: SAC-Sitzung (02. Juni 2026)

Karsten ist verhindert und stellt seinen Platz für ein EV-Mitglied zur Verfügung.

Mihai: „Future ESM“ wird sicher Thema sein; es sollte daher eine Vertretung der betroffenen Sprachsektionen teilnehmen.

Paula Galiana wird teilnehmen.

3.3. Erziehungsrat HS

Inês berichtet.

- Vandalismus in der HS: Der Vorfall wurde aufgeklärt, disziplinarische Maßnahmen wurden umgesetzt, und die Eltern übernehmen die Kosten für die entstandenen Schäden.
- Reiserichtlinie: Vom Erziehungsrat verabschiedet; im Einklang mit den neuen Vorgaben aus Brüssel. Sten: Interparents arbeitet mit dem Generalsekretär an einer neuen Reiserichtlinie: Sicherstellung der curricularen Anbindung von Fahrten sowie Klärung von Problemen mit Reiseagenturen.

4. Outsourcing Legal Themen

Maria weist darauf hin, dass die Unterzeichnung von Verträgen und Dokumenten ohne fachliche Prüfung problematisch ist. Derzeit ist rechtliche Expertise im EV-Board vorhanden; künftig jedoch nicht gesichert.

Vorschlag: Beauftragung einer Kanzlei mit kontinuierlicher Betreuung, so dass Kenntnis unserer Organisation und unserer Aktivitäten geschaffen wird, zentrale Dokumentation und Ablage von z.B. Verträgen und Konstanz trotz wechselnder Vorstandsmitglieder gesichert sind.

Inês: Zustimmung, auch wenn das im Budget priorisiert werden muss.

Volker: Prüfung einer gemeinsamen Nutzung mit Karlsruhe (gemeinsames deutsches Recht sowie ähnliche Aktivitäten und Herausforderungen).

Sten: Befürwortung; externe Beratung reduziert Haftungsrisiken und bietet professionelle Absicherung.

Maria erklärt sich bereit, Kanzleivorschläge einzuholen.

Abstimmung: Maria Mangeli soll bis zur nächsten Sitzung Angebote einholen und Katia soll ca. 3.000 € im Budget 2026/2027 einplanen.

Einstimmig angenommen.

5. Umfragen über Tool der Europäischen Kommission

Karsten: Eltern haben uns eine online Lösung für europaweite Umfragen empfohlen. Es wurde von der Europäischen Kommission entwickelt, ist öffentlich und datenschutzkonform.

Wir sollen dieses Tool künftig bei Umfragen berücksichtigen.

Link: <https://ec.europa.eu/eusurvey/>

6. Höhere Schule: „Smartphone Ban“ und „Bring your own device (BYOD)“ Regelung

Inês: Eine Englischlehrkraft setzte sich im Erziehungsrat vom April ausdrücklich für ein Smartphone-Verbot in S5–S7 ein. Die Elternvertreter im Erziehungsrat holten eine Elternmeinung dazu ein (Umfrage 25.04.–03.05., Beteiligung ca. 40 %). Ergebnis: klares Mandat zur Zustimmung zum Verbot.

Persönliche Einschätzung: Der Beschluss wurde ohne begleitende Strategie getroffen.

Seitens der Schule sind keine zusätzlichen Maßnahmen (z. B. Schließfächer) vorgesehen.

Die Kontrolle verbleibt bei den Lehrkräften ohne zusätzliche Unterstützung. Ohne physische Abgabe/Verwahrung der Smartphones wird sich in der Praxis voraussichtlich wenig ändern.

Evert: Der Unterschied zur bisherigen Situation ist, dass Lehrkräfte sich nun auf eine verbindliche Regel stützen können; dies wird als erster Schritt gewertet.

Inês: Weiteres Thema im Erziehungsrat war die KI-Richtlinie. Diese erfordert ein Kontrollsystem, was mit dem Konzept „Bring Your Own Device“ (BYOD) nur eingeschränkt vereinbar ist. Die vorgelegte KI-Policy wurde trotzdem verabschiedet.

Sie sieht vor, dass Lehrkräfte geschützte Arbeitsräume einrichten, in denen Schülerinnen und Schüler KI nutzen dürfen.

Trotz eigener Vorbehalte hat die Schule den Erziehungsrat gefragt, ob er eine Prüfung von zentral verwalteten Endgeräten („Managed Devices“) unterstützen würde. Dies wurde befürwortet.

Derzeit ist lediglich klar, dass die Aufrechterhaltung der notwendigen Kontrolle und Sicherheit im Rahmen der aktuell praktizierten „Bring Your Own Device“-Strategie eine erhebliche Herausforderung darstellt. Daher könnte die Einführung zentral verwalteter Geräte eine mögliche Alternative sein.

Nach aktuellem Stand bietet ausschließlich Apple eine entsprechende Softwarelösung an. Ein solcher Wechsel hätte weitreichende Auswirkungen, unter anderem hinsichtlich Kosten,

Verwaltung und Betrieb der Geräte. Dennoch erscheint es sinnvoll, diese Option eingehender zu prüfen.

Eine Arbeitsgruppe befasst sich weiterhin mit BYOD und prüft geeignete Lösungen für verwaltete Geräte.

7. Finanzierung von Möbeln für die Bibliothek der HS über Rückstellungen von Klassenfahrten (3.000 €)

Karsten berichtet von einer E-Mail der HS-Bibliothekarin mit Fotos von veralteten Möbeln. Vorschlag: Finanzierung aus den 60.000 €, die der Schule in der Sitzung vom 12.11.2025 bewilligt wurden. Einverständnis von Martin Duggen liegt vor.

Abstimmung: 3.000 € der bewilligten 60.000 € sollen für Möbel der HS-Bibliothek genutzt werden.

Einstimmig angenommen.

Inês: Karsten soll bitte mit HS-Leitung klären, ob ein Teil der 60.000 € auch für Smartphone-Locker verwendet werden kann.

8. Bücher für S6 & S7 Mathe 3 und BAC Support

Sten berichtet, dass Interparents darüber informiert hat, dass Eltern verschiedener Europäischer Schulen ein Angebot für Mathematikbücher erhalten haben (Inhalt: Mathe 3 für S6 und S7, nicht identifizierbaren Absender: „Admin <wfbmathematics@gmail.com>“, Betreff: „3 period maths“).

Keiner der Anwesenden hat eine solche E-Mail erhalten.

Sten wird voraussichtlich ein Exemplar zu Testzwecken bestellen und ggf. berichten.

Interparents und die lokalen Elternvereinigungen haben dieses Jahr erneut ein BAC-Online-Support-Center eingerichtet (Link: <https://support.interparents.eu/>). Dieses dient als zentrale Plattform für Anliegen von Eltern und Schülern zu einzelnen Baccalaureate-Prüfungen. Eingehende Anfragen (Tickets) werden dort gesammelt und nach Problemtypen kategorisiert; Sten erhält eine Kopie aller München-bezogenen Tickets. Die Eltern der S7 wurden bereits über das Support Center informiert.

9. Anpassung Buchungssystem für NSA-Buchung (Haken für AGB und Datenschutz)

Oliver: Im Rahmen der Arbeitsgruppe zur zukünftigen Organisation der NSA wurde festgestellt, dass auf der Buchungsseite der NSA zwar Links zu AGB und Datenschutz vorhanden sind, jedoch keine Bestätigungsfelder (Checkboxes) zur Kenntnisnahme. Im Bereich Transport ist dies bereits umgesetzt, bei NSA bislang nicht.

Die Entwickler wurden beauftragt, die Funktion bis zum Anmeldestart am 09.06.2026 bereitzustellen.

10. Services

10.1. IT (Oliver Tonet)

Die in der letzten Sitzung (29.04.2026) beschlossenen Änderungen werden schrittweise umgesetzt. Priorität hat die Einführung von Bestätigungsfeldern (AGB/Datenschutz) auf der NSA-Buchungsseite.

Die Umsetzung des Geschwisterrabatts bei der Buchung von RUF (Nachmittagsbetreuung) ist mit Désirée abzustimmen.

Désirée: Für dieses Jahr ist keine technische Umsetzung mehr möglich; die Anpassungen werde ich manuell im Buchungssystem vornehmen.

10.2. Nachmittagsbetreuung (Désirée Kandolo)

Vorbereitungen des Buchungssystems laufen, sodass Buchungen ab dem 09.06.2026 möglich sind.

10.3. Health & Security (Esteban Hernandez Castello)

Zurzeit in Kontakt mit Andreas Wallrodt (Direktor Finanzen und Administration) zur Lösung des Problems unzureichender Fahrradabstellplätze an der Grundschule (vor dem Haupteingang) insbesondere in den Sommermonaten.

10.4. Transport (Karsten Röski im Namen von Frederik Förster)

Update zum Anmeldeprozess

Der Anmeldeprozess verlief ohne größere Komplikationen. Stand heute liegen 332 Busanmeldungen und über 600 Anmeldungen für die MVV-Karte vor. Neue Familien wurden über die Schule informiert. Weitere Nachmeldungen sind zu erwarten, jedoch unkritisch.

MVV-365-Karte

Am 26.05. informierte die Landeshauptstadt München über eine wesentliche Änderung: Ab Schuljahr 2026/2027 erfolgt die Anmeldung ausschließlich über ein neues MVG-Portal (Start im Juli). Familien müssen sich dort registrieren und Anträge neu stellen. Versand der Karten sowie Bearbeitung von Verlustmeldungen und Erstattungen erfolgen direkt über MVG/Stadt. Sobald offizielle Informationen vorliegen, werden alle Eltern informiert. Die EV-ESM ist ab 2026/2027 nicht mehr in die Abwicklung eingebunden; daher können wir in der Zukunft bei Anfragen ausschließlich an die MVG verweisen.

Busse/Taxis

Die Stadt übernimmt die Kosten für Münchner Kinder; „externe“ Familien (Wohnort außerhalb von München) tragen 20 % der Taxikosten. Für externe Kinder plant die Stadt derzeit keine Busse. Sie können die Taxis in Anspruch nehmen, Transport selber organisieren oder 365-Euro-Ticket beantragen.

Abgleich Bestands- und Neuansmeldungen läuft; Unterstützung bei der Routenplanung im Sinne der ESM-Familien für 2026/2027 erfolgt.

Transparentes Abrechnungsmodell:

Taxi-Kosten werden pro Kind und Route transparent umgelegt. Taxizentrale nutzt dafür ein digitales Abrechnungsmodell, dieses erkennt Personen / Anteil / Fahrtstrecke und erledigt die Kostenumverteilung sehr gerecht. Nach internen Tests wird es günstiger als erwartet. Im September werden die ersten Rechnungen an Familien ausgesendet, damit sie die Kosten übers Jahr grob abschätzen können.

Allgemein

Die Abrechnungen für 2023/2024 sind abgeschlossen; 2024/2025 in Bearbeitung (Zahlen erwartet bis Ende Mai). Gute Zusammenarbeit mit der Stadt.

Karsten nimmt zwei Fragen für Frederik mit:

- Liegen Informationen vor, dass es künftig keine Busse mehr geben wird?
- Wie erhalten Eltern die Bestätigung der Einschreibung ihrer Kinder an der Europäischen Schule, wenn im Juli die Anmeldung über das Portal erforderlich ist?

11. Weitere Themen

Vorstellung deutscher Universitäten und potenzielle Kooperation mit der Universität Passau

Volker bittet den Vorstand um eine Stellungnahme zur Präsentation deutscher Universitäten im Allgemeinen und der Universität Passau im Besonderen. Volker bietet an, persönliche Kontakte zur Universität Passau zu nutzen, insbesondere zum Bachelorstudiengang „Kulturwirtschaft“ (KuWi): B.A. Kulturwirtschaft • Sprache, Kultur & Wirtschaft • Uni Passau – Universität Passau, der für ESM-Absolventen von Interesse sein könnte. Ansprechpartner sind Frau Dr. Diekmann (Lehrstuhl für BWL mit Schwerpunkt Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship / Programmdirektorin PATEC – Passau Entrepreneurial Campus) und Frau Prof. Häussler (Mitglied der EFI-Kommission und Initiatorin von PATEC).

Der Vorstand empfiehlt, dies mit der Erziehungsberaterin (Iryna Shabaieva) abzustimmen und in der nächsten Sitzung im Juni 2026 darüber zu berichten.

12. Vorschlag für den Termin der nächsten Vorstandssitzung: Dienstag 23.06.2026, 18:30 Uhr in Restaurant Taverna Limani. Wird einstimmig angenommen.

Supplementary English Translation **Minutes of the Board Meeting of 27 Mai 2026**

The meeting took place in Neuperlach from 6:50 PM to 9:01 PM.

Participants: Refer to the attendees list on page 1.

1. Approval of the Agenda

The agenda was then adopted unanimously.

2. Approval of the Minutes of the Board Meeting of 29 April 2026

The minutes were unanimously approved following a correction in item 3.2 (Jour fixe of April 24, 2026 / Update on construction measures / retractable bollards).

3. Information on Meetings

3.1. Meeting with with Lawyer Mr. Göhle (21 April 2026)

Karsten reports:

The course instructors have signed a declaration of consent. In it, they confirm that since the beginning of the collaboration until the end of 2027 they consider themselves self-employed. As a result, they are exempt from contributions to pension, health, and long-term care insurance. This exemption applies retroactively.

Even if the pension insurance authority currently determines that individual instructors are subject to pension insurance contributions, this has no consequences for us, as all instructors have signed the declaration of consent. Therefore, EV will not file a lawsuit against any of the notices. However, the lawyer will continue to monitor and conclude the ongoing proceedings. In addition, he will submit the declarations of consent of those instructors currently under review to the pension insurance authority. It is expected that the proceedings will take approximately one to two years to be completed or discontinued.

The working group established at the EV board meeting in April has met. Result: From the 2027/2028 school year onward, NSA offerings will be provided exclusively through organizations (companies/associations). This approach has been coordinated with a lawyer and assessed as a legally sound solution. A further meeting is scheduled for June, ahead of the next EV board meeting. Goal: to define the necessary steps by the end of the year in order to implement, among other things, contract adjustments and to attract suitable providers in the first half of 2027.

Mihai: Will this change the contracts with the course instructors?

Karsten: Yes. From 2027/2028 onward, the contracts must be adjusted as part of the reorganization of the NSA.

Homework academy: Maria suggests that the organization should be handled by the school (collection of parental contributions and forwarding them to the instructors). Karsten will take this topic to the next meeting with the school management.

3.2 Upcoming meeting: SAC meeting (June 2, 2026)

Karsten will be unavailable and is offering his seat to an EV member.

Mihai: “Future ESM” will certainly be on the agenda; therefore, a representative of the affected language sections should attend.
Paula Galiana will participate.

3.3 Educational Council HS

Inês reports:

- Vandalism in the secondary school: The incident has been clarified, disciplinary measures have been implemented, and the parents will cover the costs of the damages.
- Travel policy: Adopted by the Board of Education; aligned with the new requirements from Brussels. Sten: Interparents is working with the Secretary-General on a new travel policy, ensuring curricular relevance of school trips and addressing issues with travel agencies.

4. Outsourcing Legal Matters

Maria points out that signing contracts and documents without professional review is problematic. Currently, legal expertise is available within the EV Board, but this cannot be guaranteed in the future.

Proposal: Engage a law firm for ongoing support to build familiarity with our organization and activities, ensure centralized documentation and filing (e.g., of contracts), and maintain continuity despite changes in board members.

Inês: Agrees, even though it will need to be prioritized in the budget.

Volker: Suggests exploring joint use with Karlsruhe (shared German legal framework as well as similar activities and challenges).

Sten: Supports the proposal; external legal advice reduces liability risks and provides professional assurance.

Maria volunteers to obtain proposals from law firms.

Vote: Maria Mangeli will obtain quotes by the next meeting, and Katia will allocate approximately €3,000 in the 2026/2027 budget.
Unanimously adopted.

5. Surveys using a European Commission tool

Karsten: Parents have recommended an online solution for Europe-wide surveys. It was developed by the European Commission, is publicly available, and complies with data protection regulations. We should consider using this tool for future surveys.

Link: <https://ec.europa.eu/eusurvey/>

6. Secondary School: “Smartphone Ban” and “Bring Your Own Device (BYOD)” Policy

Inês: At the April Educational Council meeting, an English teacher explicitly advocated for a smartphone ban in S5–S7. The parent representatives on the Council gathered parental feedback (survey conducted 25 April –3 May, participation approx. 40%). Result: a clear mandate to support the ban.

Personal assessment: The decision was made without an accompanying strategy. No additional measures (e.g. lockers) are planned by the school. Monitoring remains the responsibility of teachers without additional support. Without physical removal or secure storage of smartphones, little is likely to change in practice.

Evert: The difference compared to the previous situation is that teachers can now rely on a binding rule; this is seen as a first step.

Inês: Another topic discussed in the Board of Education was the AI policy. It requires a monitoring system, which is only partially compatible with the “Bring Your Own Device” (BYOD) concept. Nevertheless, the proposed AI policy was adopted.

It stipulates that teachers must set up protected working environments in which students are allowed to use AI.

Despite its own reservations, the school asked the Board of Education whether it would support an examination of centrally managed devices (“managed devices”). This was approved.

At present, the only clear point is that maintaining the necessary control and security within the currently practiced BYOD strategy poses a significant challenge. Therefore, the introduction of centrally managed devices could be a possible alternative.

According to the current state of knowledge, only Apple offers a suitable software solution. Such a transition would have far-reaching implications, including costs, administration, and device operation. Nevertheless, it seems sensible to examine this option in more detail.

A working group continues to address BYOD and is examining suitable solutions for managed devices.

7. Financing furniture for the HS library from provisions for class trips (€3,000)

Karsten reports on an email from the HS librarian including photos of outdated furniture.

Proposal: finance this from the €60,000 that was approved for the school at the meeting of 12 November 2025. Martin Duggen’s consent has been obtained.

Vote: €3,000 of the approved €60,000 is to be used for furniture for the HS library.

Unanimously adopted.

Inês: Karsten is asked to clarify with the HS management whether part of the €60,000 can also be used for smartphone lockers.

8. Books for S6 & S7 Math 3 and BAC support

Sten reports that Interparents has informed that parents at various European Schools received an offer for mathematics books (content: Math 3 for S6 and S7; unidentified sender: “Admin <wfbmathematics@gmail.com>”, subject: “3 period maths”).

None of those present has received such an email.

Sten will likely order a copy for testing purposes and report back if necessary.

Interparents and the local parents’ associations have once again set up an online BAC support center this year (link: <https://support.interparents.eu/>). This serves as a central platform for questions from parents and students regarding individual Baccalaureate exams. Incoming requests (tickets) are collected there and categorized by type of issue; Sten receives a copy of all tickets related to Munich.

Parents of S7 have already been informed about the support center.

9. Adjustment of the NSA booking system (checkboxes for Terms & Conditions and data protection)

Oliver: As part of the working group on the future organization of NSA, it was identified that although the NSA booking page contains links to the Terms & Conditions and data protection information, it lacks confirmation fields (checkboxes) for acknowledgement. This has already been implemented in the transport section, but not yet for NSA.

The developers have been instructed to provide this functionality by the start of registration on 9 June 2026.

10. Services

10.1 IT (Oliver Tonet)

The changes voted at the last meeting (29 April 2026) are being implemented step by step. Priority is the introduction of confirmation checkboxes (Terms & Conditions/data protection) on the NSA booking page.

The implementation of the sibling discount for RUF (afternoon care) bookings needs to be coordinated with Désirée.

Désirée: A technical implementation is no longer possible this year; I will make the necessary adjustments manually in the booking system.

10.2 Afternoon care (Désirée Kandolo)

Preparations for the booking system are underway, so that bookings will be possible from 9 June 2026.

10.3 Health & Security (Esteban Hernandez Castello)

Currently in contact with Andreas Wallrodt (Director of Finance and Administration) to resolve the issue of insufficient bicycle parking spaces at the primary school (in front of the main entrance), particularly during the summer months.

10.4 Transport (Karsten Röski on behalf of Frederik Förster)

Update on the registration process

The registration process ran without major complications. As of today, there are 332 bus registrations and over 600 registrations for the MVV card. New families have been informed via the school. Additional late registrations are expected but are not a concern.

MVV 365 ticket

On May 26, the City of Munich announced a significant change: from the 2026/2027 school year, registration will be handled exclusively via a new MVG portal (launch in July). Families must register there and submit new applications. Distribution of the cards as well as handling of loss reports and reimbursements will be managed directly by MVG/the city.

As soon as official information is available, all parents will be informed. From 2026/2027 onwards, EV-ESM will no longer be involved in the process; therefore, in future inquiries we can only refer to MVG.

Buses/taxis

The city covers the costs for Munich-based children; “external” families (residing outside Munich) bear 20% of taxi costs. For external children, the city currently does not plan to provide buses. They may use taxis, organize transport themselves, or apply for the €365 ticket.

The reconciliation of existing and new registrations is ongoing; support with route planning in the interest of ESM families for 2026/2027 is being provided.

Transparent billing model:

Taxi costs are allocated transparently per child and route. The taxi company uses a digital billing model that identifies passengers, shares, and distances, and distributes costs very fairly. Internal testing indicates it will be cheaper than expected.

The first invoices will be sent to families in September so they can estimate costs over the year.

General

Billing for 2023/2024 has been completed; 2024/2025 is in progress (figures expected by the end of May). Good cooperation with the city.

Karsten will take two questions to Frederik:

- Is there any information indicating that buses will no longer be available in the future?
- How will parents receive confirmation of their children's enrollment at the European School if registration via the portal is required in July?

11. Other Topics

Presentation of German Universities and Potential Cooperation with the University of Passau

Volker asks for opinion of the board w.r.t. presentation of German universities in general and Uni Passau in particular. Since Volker offers to utilize personal contact to Uni Passau and especially (amongst others) the bachelor program of "Kulturwissenschaft" (KuWi): B.A. Kulturwirtschaft • Sprache, Kultur & Wirtschaft • Uni Passau - Universität Passau might be of interest for ESM graduates. Contacts are: Frau Dr. Diekmann (Lehrstuhl für BWL mit Schwerpunkt Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship / Programm Director PATEC (Passau Entrepreneurial Campus) and Frau Prof. Häussler (Mitglied der EFI-Kommission und Initiatorin von PATEC).

The board recommends to take this up with the Erziehungsberaterin (Iryna Shabaieva) and report back in next meeting in June 2026.

12. Proposed Date for the Next Board Meeting: Tuesday, 23 June 2026, at 6:30 p.m. at Restaurant Taverna Limani. Unanimously approved.